



Kita - Bedarfsplan 2017 / 18

Bestand und Auslastung 2016/17
Planung 2017-2020

im Landkreis Lüchow-Dannenberg



Krippe und Tages-
pflege (0-3 Jahre)



Kindergarten
(3-6 Jahre)



Hort (6-14 Jahre)

Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlagen

2. Kita-Bedarfsplanung im Landkreis Lüchow-Dannenberg
 - Zuständigkeit Landkreis und Samtgemeinden
 - Planbereiche
 - Altersstruktur der Kinder
 - Ergebnisse und Planungen

3. Bestand, Auslastung, Planungen und Quoten in den Planbereichen
 - Planbereich Clenze
 - Planbereich Dannenberg
 - Planbereich Gartow
 - Planbereich Hitzacker
 - Planbereich Lüchow
 - Landkreis Lüchow-Dannenberg (Zusammenfassung)

4. Mitteilungen aus den Bedarfsplanungssitzungen 2017

1. Gesetzliche Grundlagen der Kita-Bedarfsplanung

Die Kita-Bedarfsplanung ist ein Teil der Jugendhilfeplanung und als solche Aufgabe des Landkreises Lüchow-Dannenberg als öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Als solchem obliegt ihm, gemäß § 79 i.V.m. § 80 SGB VIII und § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) in der Fassung vom 07.02.2002 die Planungsverantwortung sowie die jährliche Fortschreibung des Bedarfs an Kinderbetreuungsangeboten in Krippen, Kindertageseinrichtungen, Horten und Kindertagespflege.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg steht als Träger der öffentlichen Jugendhilfe neben der Bedarfsplanung zusätzlich in der Verantwortung, den gemäß § 24 SGB VIII und § 12 Nds. KiTaG gesetzlich festgelegten Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen.

2. Kita-Bedarfsplanung im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Zuständigkeit Landkreis und Samtgemeinden

Für die Kita-Bedarfsplanung ist der öffentliche Träger der Jugendhilfe verantwortlich (siehe gesetzliche Grundlagen).

Im Landkreis Lüchow-Dannenberg nimmt diese Aufgabe der Fachdienst Jugend-Familie-Bildung wahr. Alle Planungen und daraus resultierenden Veränderungen werden in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit der jeweils zuständigen Samtgemeinde und den Trägern der Kindertageseinrichtungen erarbeitet und koordiniert. Sie sind wesentliche Kooperationspartner für die Gesamtaufgabe:

„Kita-Bedarfsplanung“

Planbereiche

Die Kindertagesbetreuung im Landkreis Lüchow Dannenberg wird für die Kita – Bedarfsplanung in 5 Planbereiche eingeteilt

Planbereich Lüchow (Samtgemeinde Lüchow Wendland)

Planbereich Clenze (Samtgemeinde Lüchow Wendland)

Planbereich Dannenberg (Samtgemeinde Elbtalaue)

Planbereich Hitzacker (Samtgemeinde Elbtalaue)

Planbereich Gartow (Samtgemeinde Gartow)

Altersstruktur der Kinder mit Erläuterungen

Nachdem in den letzten Jahren die Betreuungsangebote für Kinder im Alter ab 3 Jahren bis zur Einschulung deutlich verbessert werden konnten, werden seit 2007/2008 die Anstrengungen auf die Betreuung von Unter-Dreijährigen (U3), wegen des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahres ab August 2013 erweitert, ohne die Planungs-Erfordernisse im Kindergarten-Alter und für Schulkinder zu vernachlässigen.

Hierzu werden das Betreuungsangebot und der damit erfüllbare Betreuungsbedarf in 3 Säulen mit der jeweils gleichbleibenden Farbe dargestellt.

0-3 Jahre

Kinderkrippen, altersübergreifende Gruppen (15:5) und Kindertagespflege (gleichrangiges Angebot)

Die **U3**-Planungsquote liegt im LK DAN bei 30,15 % in Tageseinrichtungen und einschl. 102 fiktiv angenommener Betreuungsplätze in Tagespflege bei **39,92 %**.

Die Bundesregierung hat die empfohlene Versorgungsquote von Plätzen im Bereich u3 (Krippe und Kindertagespflege) von zunächst 35 % auf nun **41% angehoben**. Die vergangenen drei Jahre haben bundesweit gezeigt, dass Eltern ihre Kinder sehr viel früher in eine Einrichtung geben als bisher angenommen. Im Landkreis Lüchow – Dannenberg kann diese Quote nicht erreicht werden. Gründe hierfür sind die steigenden Kinderzahlen und der Verlust zahlreicher Plätze bei Kindertagespflegepersonen. (siehe Bestand in den einzelnen Planbereichen)

Die Kindertageseinrichtungen im Landkreis entwickeln in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Fachdienst Jugend-Familie-Bildung unterschiedliche Konzeptionen, um die Bedarfe der Eltern nach Betreuungsplätzen für die unter-Dreijährigen, abzudecken.

So werden beispielsweise altersübergreifende Gruppen angeboten, in denen 15 Kinder im Alter von 3-6 Jahren und 5 Kinder unter drei Jahren betreut werden. Ebenso wurde es den Kinderspielkreisen ermöglicht, unter bestimmten Rahmenbedingungen, Kinder ab dem 2. Lebensjahr aufzunehmen.

Am 16. März wurde in Lüchow, in der ehemaligen Hausmeisterwohnung am Kreishaus eine Krippengruppe eröffnet, die zusätzlich 14 Krippenplätze belegen wird. Trotzdem fehlen im Planbereich Lüchow aktuell 30 Krippenplätze um die empfohlene Quote zu erreichen.

Die Planzahlen für den Bereich Kindertagespflege werden fiktiv geplant. Es werden **80 %** der Plätze bei Kindertagespflegepersonen als ein gleichrangiges Angebot für Kinder im Alter unter 3 Jahren geplant.

Derzeit sind 72 qualifizierte Tagespflegepersonen mit gültiger Tagespflegeerlaubnis gemeldet, aber nur **28 aktiv**. Leider ist die Verteilung der Tagespflegepersonen sehr unterschiedlich, so dass es immer noch Planbereiche gibt, in denen kaum Tagespflegepersonen zur Verfügung stehen. Generell gibt es in diesem Bereich eine hohe Fluktuation und häufige Wechsel. Daher ist es eine hohe Herausforderung einen gesicherten Bestand vorzuhalten und einzuplanen. Für die nächsten drei Jahre wird ein Schwerpunkt in den weiteren Ausbau der Tagespflegeplätze gelegt (Akquise, Qualifikation, Begleitung und Beratung)

Die Zahlen der Einwohnermeldeämter zeigen im Durchschnitt der Planbereiche einen Anstieg der Kinderzahlen der Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Die Belegungsquoten zeigen weiterhin, dass die Kinder früher in die Einrichtungen kommen oder in Betreuung gegeben werden. Teilweise verbleiben die Kinder auch in den Krippeneinrichtungen nachdem sie das 3. Lebensjahr bereits erreicht haben, da es keine geeignete Anschlussbetreuung in einer Kita gibt. (z. B. nur Nachmittagsgruppe möglich)

Die erreichten Planungsquoten in der Kiga-Betreuung stellen sehr unterschiedliche Angebotslage dar. Leider kann auch hier dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern nicht immer entsprochen werden. Die notwendigen Platzvergabebesitzungen resultieren häufig aus dem Wunsch der Eltern von einem Nachmittagsplatz auf einen Vor- bzw. Ganztagsplatz zu wechseln. Es gibt kaum Eltern, für die ein Nachmittagsplatz dem eigentlichen Bedarf entspricht. Berufsrückkehrer, Ausbildungsplätze oder auch arbeitslose Eltern, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen wollen, brauchen i.d.R. einen Vor-bzw. Ganztagsplatz in einer Kindertageseinrichtung. Auch die angebotenen Sprach- und Integrationskurse für Flüchtlingseltern finden häufig am Vormittag statt.

Eine besondere Herausforderung bleibt es, das Angebot an Ganztagsplätzen vorzuhalten. Die reine Planzahl deckt den Rechtsanspruch von 4 Std. täglich ab, das ist aber nicht der tatsächliche Bedarf an Betreuungszeiten. Dieser liegt bei mindestens 5 Std. und reicht bis zu 10 Std. täglich.

Weiterhin zunehmend sind die Buchungen von Sonderöffnungszeiten und die Einnahme einer Mittagsmahlzeit auch durch Kinder, die zwar nicht ganztags betreut werden, aber erweiterte Öffnungszeiten nutzen.

Kinderspielkreise, die zwar den gesetzlichen Anspruch auf eine mindestens 4 Stunden tägliche Betreuung der Kinder abdecken, dürfen aber laut Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz nur maximal 5 Stunden täglich öffnen. Damit ist der Bedarf der Eltern oft nicht abzudecken, da bei einem Flächenlandkreis wie Lüchow-Dannenberg weite Fahrtwege zur Arbeitsstelle nicht selten mit eingerechnet werden müssen.

Während im vergangenen Jahr deutlich steigende Kinderzahlen gemeldet wurden, sind sie in diesem Jahr deutlich gesunken. Dies könnte an den zugewiesenen Flüchtlingsfamilien, die nicht selten Kinder in diesem Alter mitgebracht hatten und teilweise nicht mehr im Landkreis leben. Daher ist die Planung weiterhin eine hohe Herausforderung um den veränderten Bedarfen nach flexibleren und längeren Betreuungszeiten, dem gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für jedes Kind ab dem 1. Lebensjahr gerecht zu werden.

Es bedarf einer hohen Flexibilität seitens der Träger der Einrichtungen und besonders der Beschäftigten in den Kitas.

Kindertagespflege ist im Bereich der 3-6 Jährigen Kinder ein nachrangiges Angebot zur Betreuung in Kindergärten und Kinderspielkreisen. Seit 2 Jahren steigen die Nachfragen nach einer Ferienersatzbetreuung in Kindertageseinrichtungen, die dann mit Tagespflegepersonen in den Räumen der Kitas angeboten werden. Auch die Nachfrage nach Betreuungszeiten vor und nach der Kitazeit nehmen zu. Hier können teilweise die Anfragen kaum vermittelt werden (z.B. Schichtzeiten).

(6-14 Jahre)

Kinderhorte und Schulkindbetreuung in altersübergreifenden Gruppen

Trotz des Ausbaus der Ganztagschulen ist der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im **Schulalter** unverändert. In Lüchow - Dannenberg stehen aktuell 188 Plätze zur Verfügung.

Im neuen Kita-Jahr werden erstmals 20 Plätze der Außengruppe Prisser belegt werden. Die Hortgruppe in Bergen wurde allerdings eingestellt. Es zeigt sich deutlich, dass der Bedarf an Hortplätzen ausschließlich an Schulstandorten gegeben ist. Dies wird in den weiteren Planungen Berücksichtigung finden.

Es gibt Planungen an weiteren Grundschulstandorten, neben dem Ganztagsangebot zusätzlich eine Hortbetreuung anzubieten. Besonders die Randzeiten und die Ferienbetreuung kann durch das bisherige Ganztagsschulangebot nicht abgedeckt werden. Über diese Entwicklungen wird im laufenden Jahr im Rahmen der Kitabedarfsplanung berichtet. Im Bereich Clenze musste in diesem Jahr erstmals eine Platzvergabe stattfinden, da zu wenige Hortplätze zur Verfügung standen.

3. Bestand, Auslastung, Planung und Quoten in den Planbereichen

Planbereich Clenze:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Clenze:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.17)	Gesamt	Unter 3 Jahre						Über 3 Jahre						6-14 Jahre					
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15		
Bergen	146	6	7	12	4	8	9	9		7	8	10	10	14	11	12	19		
Clenze	276	10	17	19	22	19	16	17		16	21	16	12	24	18	20	29		
Luckau	60	5	3	3	2	3	3	0		4	6	2	7	4	5	8			
Schnega	148	11	5	12	3	9	9	11		11	10	9	11	11	9	13	14		
Waddewitz	101	4	3	5	8	2	6	10		3	5	8	11	6	9	12			
Summe wohnhafte Kinder	731	36	35	51	39	41	43	47		41	50	45	51	59	52	59	82		
		122			170			439											

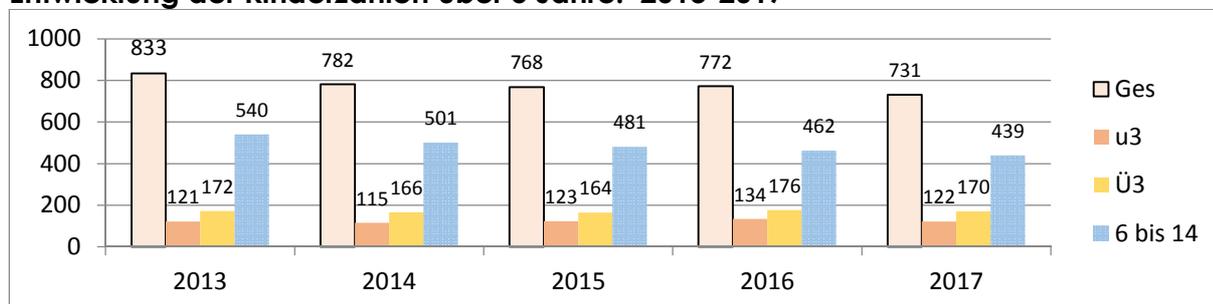
Während Bergen und Waddewitz durchschnittlich gesehen relativ stabil sind, sind in Clenze, und Schnegadeutlichere Sprünge zu erkennen. Ein deutlicher Anstieg zeigt sich in Schnega

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder	772	43	52	39	43	43	48	42	49	46	49	57	53	59	82	67
	-41	-12			-6			-23								

Im Planbereich Clenze sind die Kinderzahlen in der Gesamtzahl um 41 Kinder weniger. Der Rückgang ist im Wesentlichen in der Altersgruppe 6-14 Jahre zu verzeichnen. Der Rückgang könnte aufgrund der Verteilung der Flüchtlingsfamilien im Landkreis erfolgt sein.

Entwicklung der Kinderzahlen über 5 Jahre: 2013-2017



Ges: 102 Kinder weniger

U3: 1 Kind mehr

Ü3: 2 Kinder weniger

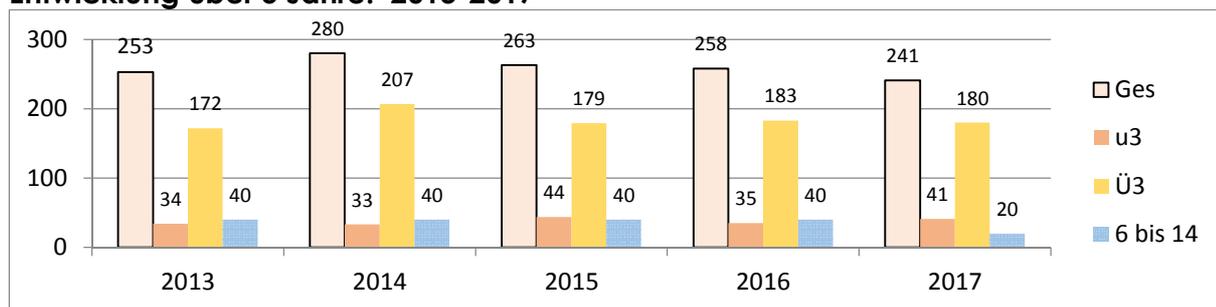
6-14 Jahre: 101 Kinder weniger

Verfügbare Plätze am 01.02.17				
DRK Bergen	68	15	53	0
DRK Schnega	40	10	30	0
SK Kiefen	20	0	20	0
ev. Krippe u. Kita Clenze	103	15	68	20
DKSB Kinderstübchen Kassau	10	1	9	0
Summe	241	41	180	20
Tagespflege	18	14		

In Kindertageseinrichtungen: Durch die rückläufigen Anmeldungen im Schulkindbereich in der DRK Kita Bergen, wurde unterjährig die Hortgruppe eingestellt. Die Platzkapazitäten in den anderen Einrichtungen blieben unverändert.

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Clenze stehen derzeit 18 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 14 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Anfragen nach Plätzen bei Kindertagespflegepersonen ist steigend.

Entwicklung über 5 Jahre: 2013-2017



Ges: 12 Plätze weniger

U3: 7 Plätze mehr

Ü3: 8 Plätze mehr

6-14 Jahre: 20 Plätze weniger

tatsächliche Belegung am 01.02.17																
DRK Bergen	60	0	1	17	9	9	15	9	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Schnega	31	0	1	9	2	10	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0
SK Kiefen	13	0	0	0	0	7	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0
ev. Krippe u. Kita Clenze	103	0	5	10	19	20	29	0	4	10	5	1	0	0	0	0
DKSB Kinderstübchen Kassau	8	0	0	2	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	215	0	7	38	34	47	54	15	4	10	5	1	0	0	0	0
				45		150							20			

In allen Kitas im Planbereich Clenze gibt es noch freie Platzkapazitäten im Bereich der über 3 Jährigen Allerdings liegen die freien Kapazitäten im Kindergartenbereich im Nachmittagsbereich und im Kinderspielkreis Kiefen.

Im Kinderhort Clenze gab es erneut eine Platzvergabebesitzung, da nicht genügend Plätze für Schulkinder zur Verfügung standen. Freie Krippenplätze sind derzeit nicht vorhanden.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Clenze:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	89,21	109,76	83,33	100
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	29,41	36,89	88,24	4,56
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		64,42		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		45,41		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in % (0 bis 3 Jahre)	32,97	33,61	105,88	4,56

Die Auslastungsquoten zeigen in allen Altersgruppen leichte Kapazitäten zum Abfragezeitpunkt. Im Bereich der unter 3 Jährigen Kinder ist die Überbelegung aufgrund altersübergreifender Konstellationen zu erklären. Trotz Erreichung der Versorgungsquote von 45,41 % (0-3 Jahre) besteht hier Planungsbedarf.

Planungen für das Kita-Jahr 2016-17 im Bereich Clenze

Für das Kita-Jahr 2017-18 musste erneut in der evangelischen Kita in Clenze eine Platzvergabe der Hortplätze erfolgen.

Mit JHA-Beschluss am 09.02.2017 wurde eine Waldkindergartengruppe in Waddewitz (Zebelin) beschlossen. Hier wird es zukünftig 15 Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung geben.

Die geplante Umwandlung des Spielkreises Kiefen konnte nicht erfolgen, da sich kein Träger gefunden hat. (siehe Planungen)

Planung 2017-2020 im Planbereich Clenze

Im Planbereich Clenze werden nach derzeitigem Kapazitäts- und Auslastungsstand im Bereich der Kinder unter 3 Jahren weitere Plätze benötigt.

Die geplante Großtagespflegestelle in Beesem, die weitere 10 Plätze akquiriert hätte, wurde nicht umgesetzt. Weitere Überlegungen für diesen Bereich wurden bereits angesprochen. Im Planbereich Clenze wird deutlich, dass selbst bei einer Vorhaltung von 43 % an Plätzen nicht alle Bedarfe abgedeckt werden können und es schwierig werden wird, auch unterjährige Bedarfe abzudecken.

Die geplante Umwandlung des Spielkreises in Waddewitz (Kiefen) ist ebenfalls nicht erfolgt. Hier wurde ein größerer Investitionsaufwand festgestellt und erste Planungsgespräche sind erfolgt. Hier werden die zusätzlichen Bedarfe im u3 Bereich mit berücksichtigt und entsprechende Konzepte geplant.

Zur Abdeckung der Bedarfe an Plätzen für Schulkinder werden aktuell neue Konzepte geprüft. Es besteht weiterhin ein Bedarf an Hortplätzen im Bereich Clenze.

Planbereich Dannenberg:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Dannenberg:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.17)	Gesamt	Unter 3 Jahre			Über 3 Jahre				6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15
Damnatz	32	2	1	2	3	1	3	2		2	3	1	2	4	1	4	1
Dannenberg	1078	56	63	55	79	75	64	58		77	68	85	72	80	90	82	74
Gusborn	147	7	5	13	10	11	6	11		7	8	15	8	9	8	14	15
Jameln	132	5	7	14	7	11	2	7		7	10	12	6	11	11	7	15
Karwitz	97	4	6	6	8	5	4	2		7	4	7	4	5	11	13	11
Langendorf	99	7	3	11	7	6	2	9		6	2	4	10	5	9	7	11
Zernien	156	6	13	11	10	11	10	10		10	7	7	9	11	9	18	14
Summe wohnhafte Kinder	1741	87	98	112	124	120	91	99		116	102	131	111	125	139	145	141
		297			434				1010								

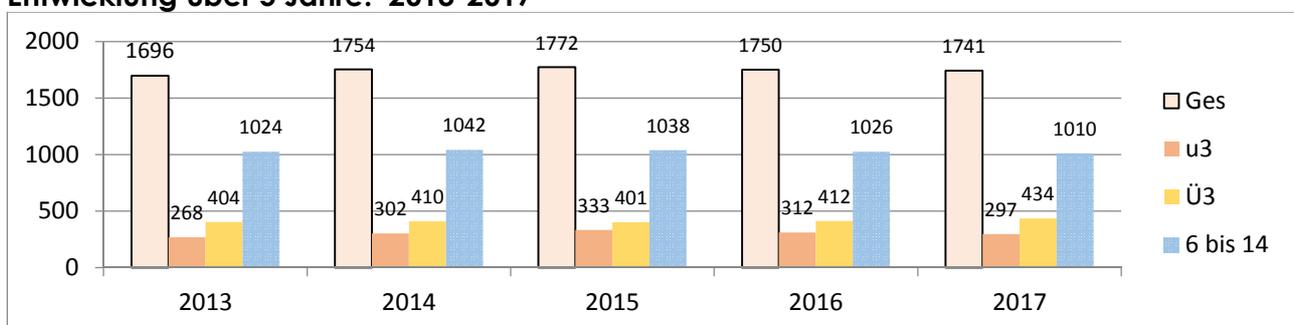
Während die Kinderzahlen in Damnatz, Gusborn und Jameln relativ stabil sind, sind in Dannenberg, Langendorf und Zernie deutliche Veränderungen zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder	1750	84	112	116	114	94	86	118	107	129	112	127	131	141	143	136
		312			412				1026							
		-9			-15				+22				-16			

Die Kinderzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 9 Kinder gesunken und zwar in den Altersgruppen 0-3 (minus 15) und 6-14 (minus 16). Die Kinderzahl der Kinder im Alter 3-6 Jahre ist um 22 Kinder gestiegen. Dies könnte zurückzuführen sein auf die Zuwanderung von Flüchtlingsfamilien und Zuzügen von Familien mit Kindern in diesem Alter.

Entwicklung über 5 Jahre: 2013-2017



Gesamt: 45 Kinder mehr

U3: 29 Kinder mehr

Ü3: 30 Kinder mehr

6-14 Jahre: 14 Kinder weniger

Verfügbare Plätze zum 01.02.17				
DRK Kita Breese	70	15	55	0
DRK Kita Damnatz	20	5	15	0
DRK Kita Dannenberg	113	0	113	0
DRK Kita Zernien	65	15	50	0
DRK Krippe Dannenberg	30	30	0	0
Ev. Kita und Krippe Dannenberg	99	15	84	0
Hort Popcorn Dannenberg	94	0	0	94
Kita und Krippe Wunderland (LebenLernen)	33	15	18	0
SK Breselenz	20	0	20	0
Kita Langendorf (Perspektive)	20	5	15	0
SK Siemen	20	5	15	0
Kita Elbtalschnecken (Penkefitz)	55	30	25	0
Summe	639	135	410	94
Tagespflege	32	26		

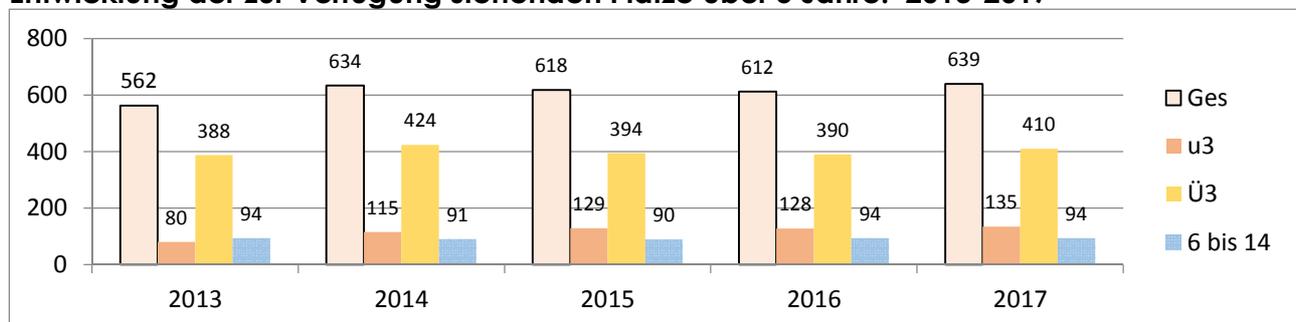
In Kindertageseinrichtungen:

Zum 01.06.2016 wurden 25 Plätze für die Altersgruppe 3-6 Jahre im Stadtgebiet Dannenberg geschaffen.

In der Kindertagespflege:

Im Planbereich Dannenberg stehen derzeit 32 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 26 Plätze mit Kinder unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas ist deutlich gestiegen. Häufig arbeiten Eltern in Schichtdiensten und brauchen sehr frühe oder auch späte Zeiten. Weitere Schritte in diesem Bereich siehe Planung.

Entwicklung der zur Verfügung stehenden Plätze über 5 Jahre: 2013-2017



Ges: 77 Plätze ausgebaut

U3: 55 Plätze mehr

Ü3: 22 Plätze mehr

6-14 Jahre: 0 Plätze mehr

tatsächlicher Belegung Stand 01.02.17																
DRK Kita Breese	64	0	4	9	14	9	21	7	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Kita Damnatz	20	0	0	4	4	3	3	6	0	0	0	0	0	0	0	
DRK Kita Dannenberg	109	0	0	1	26	40	33	9	0	0	0	0	0	0	0	
DRK Kita Zernien	55	0	3	8	14	13	10	5	2	0	0	0	0	0	0	
DRK Krippe Dannenberg	30	0	10	11	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ev. Kita und Krippe Dannenberg	90	0	0	9	18	34	17	12	0	0	0	0	0	0	0	
Hort Popcorn Dannenberg	94	0	0	0	0	0	0	0	12	17	14	23	12	8	5	
Kita und Krippe Wunderland (LebenLernen)	33	0	4	11	1	5	12	0	0	0	0	0	0	0	0	
SK Breselenz	20	0	0	0	7	10	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kita Langendorf (Perspektive)	13	0	0	4	3	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	
SK Siemen	12	0	0	2	4	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	
Kita Elbtalschnecken (Penkefitz)	55	0	11	17	19	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe	595	0	32	76	119	120	109	43	14	17	14	23	12	8	5	
		108			391				96							

Im Planbereich Dannenberg gibt es für die Altersgruppe 0-3 und 3-6 Jahre freie Platzkapazitäten. Diese ergeben sich überwiegend aus freien Plätzen im Nachmittagsbereich und freien Vormittagsplätzen in der Fläche. Die Situation in Dannenberg Stadt zeigt eine hohe Belegung insbesondere im Vormittags- und Ganztagsbereich der Altersgruppe 3-6 Jahren. Kinder die eigentlich bereits in eine Kigagruppe wechseln könnten, belegen einen Krippenplatz, da es keine geeignete Anschlussbetreuung gibt. (Nachmittagsplatz, ungeeignete Betreuungszeiten, sehr weite Fahrwege)

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Dannenberg:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	83,1	80	95,37	102,13
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	30,5	36,36	90,09	9,5
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		76,48		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		54,07		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	36,7	45,45	94,47	9,31

Die Auslastungsquoten zeigen in den Altersgruppen 0-3 Jahre und 3-6 Jahre leichte Kapazitäten zum Abfragezeitpunkt. Im Bereich der unter 3 Jährigen Kinder als auch der Kinder im Kindergartenalter liegen noch Anmeldungen vor, für eine unterjährige Aufnahme.

Trotz einer Versorgungsquote von 54,07% können nicht alle Anfragen zum gewünschten Zeitpunkt bedient werden.

Umsetzung noch für das Kita-Jahr 2016-17 im Planbereich Dannenberg

Um den steigenden Nachfragen im Bereich Dannenberg nachkommen zu können, hat der Jugendhilfeausschuss die Installierung einer weiteren halben Kindergartengruppe mit 10 Plätzen in der Kita Wunderland beschlossen. Diese Plätze stehen im laufenden Kita Jahr zum 01.05.2017 zur Verfügung. Damit sollen Eltern die Möglichkeit bekommen ihr Krippenkind in einer Kindergartengruppe betreuen zu lassen und somit werden Krippenplätze frei.

Planungen für das Kita-Jahr 2017-18 im Planbereich Dannenberg

Karwitz:

Um weitere Plätze für die Altersgruppen 0-3 und 3-6 Jahre zu schaffen, wird der ehemalige Spielkreis Karwitz in Betrieb einer Kindertagesstätte wieder aufgenommen.

Es ist geplant, dort eine 15:5 Gruppe zu betreiben. Dadurch wird es auch eine Entlastung für Dannenberg und Zernien geben können.

Planung 2017-2020 im Planbereich Dannenberg

Im Planbereich Dannenberg ist im Bereich Gusborn die Umwandlung des bisherigen Spielkreises Siemen in eine Kindertagesstätte geplant. Diese Kita soll dann am Schulstandort Gusborn betrieben werden um das Konzept „Bildungslandschaft“ umsetzen zu können. Dadurch könnten Hortplätze angeboten werden aber auch Kinder, ab dem ersten Lebensjahr aufgenommen und Sonderöffnungszeiten könnten, je nach Bedarf, installiert werden. Durch dieses breiter aufgestellte Angebot für Eltern aus diesem Einzugsbereich wird mit einer Entlastung für die Stadt Dannenberg geplant.

Um dem weiteren Bedarf an KitaPlätzen für Flüchtlingskinder etc... begegnen zu können, finden regelmäßige Gespräche mit der Samtgemeinde Elbtalau und der Stadt Dannenberg statt. Da es kaum planbar ist, von wie vielen Plätzen wir sprechen muss auf kurzfristige und leistbare Modelle hingewirkt werden. Hier werden auch kommunale Gebäuden mit Lehrständen geprüft, die eine kurzfristige aber auch kurzzeitige Umnutzung möglich machen.

Planbereich Gartow:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Gartow:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.17)	Gesamt	Unter 3 Jahre				Über 3 Jahre				6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15
Gartow	137	4	10	5		7	8	11	12		5	9	9	10	8	17	10	12
Gorleben	67	2	4	6		4	4	5	5		4	3	5	5	4	10	2	4
Höhbeck	56	7	1	4		2	2	0	6		2	1	9	2	3	5	4	8
Prezelle	37	4	1	1		2	3	1	5		1	1	2	2	3	3	3	5
Schnackenburg	48	2	3	4		3	3	2	4		1	2	4	3	5	3	2	7
Summe wohnhafte Kinder	345	19	19	20		18	20	19	32		13	16	29	22	23	38	21	36
		58				89				198								

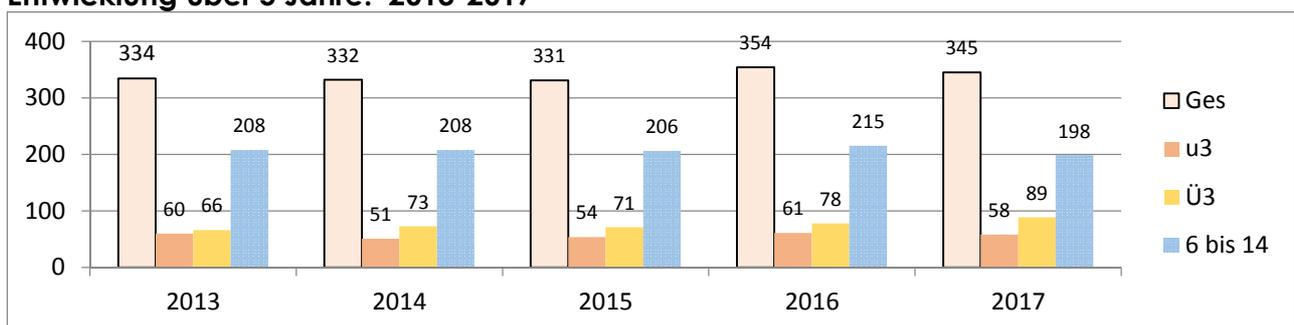
Während die Kinderzahlen in Schnackenburg und Gorleben durchschnittlich gesehen relativ stabil sind, ist in Höhbeck und Prezelle die Geburtenzahl gestiegen und in Gartow deutlich gesunken.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder	354	21	22	18	18	18	31	11	15	27	23	23	38	21	36	32
		61				78				215						
		-9		-3		+11				-17						

Im Planbereich Gartow sind die Kinderzahlen insgesamt um 9 Kinder weniger als im Vorjahr. 11 Kinder mehr in den Altersgruppen 3-6 Jahre und 3 Kinder weniger bei den Kindern im Alter 0-3 Jahre.

Entwicklung über 5 Jahre: 2013-2017



Gesamt: 11 Kinder mehr

U3: 2 Kinder weniger

Ü3: 23 Kinder mehr

6-14 Jahre: 10 Kinder weniger

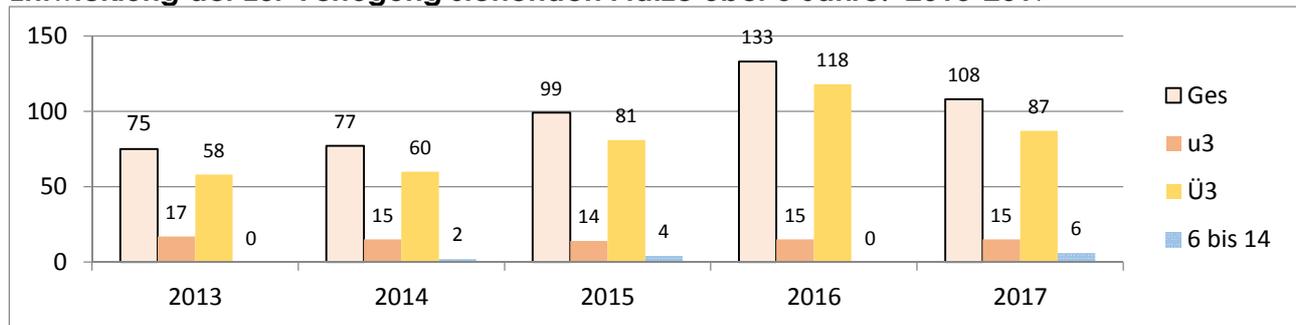
Verfügbare Plätze am 01.02.17				
DRK Kiga Gartow	93	15	72	6
Kinder-Wald-Garten Gartow	15	0	15	0
Summe	<u>108</u>	<u>15</u>	<u>87</u>	<u>6</u>
Tagespflege	15	<u>12</u>		

In Kindertageseinrichtungen:

Durch die mangelnde Belegung des Spielkreises Prezelle wurde der Betrieb zum 01.08.16 dort eingestellt.

In der Kindertagespflege:-Im Planbereich Gartow stehen derzeit 15 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 12 Plätze mit Kinder unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen.

Entwicklung der zur Verfügung stehenden Plätze über 5 Jahre: 2013-2017



Ges: 33 Plätze ausgebaut

U3: 0 Plätze mehr *

Ü3: **29** Plätze mehr

6-14 Jahre: 6 Plätze mehr

* die 2 Plätze mehr in 2013 sind belegt als Kigaplätze in einer Kindergartengruppe

tatsächlicher Belegung am 01.02.2016																
DRK Kiga Gartow	79	0	3	9	11	19	16	15	2	4	0	0	0	0	0	0
Kinder-Wald-Garten Gartow	15	0	0	0	5	4	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	<u>79</u>	<u>0</u>	<u>3</u>	<u>9</u>	<u>16</u>	<u>23</u>	<u>22</u>	<u>15</u>	<u>2</u>	<u>4</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
		<u>12</u>			<u>76</u>				<u>6</u>							

Im Planbereich Gartow gibt es für die Altersgruppen der Kinder im Alter von 3-6 Jahren freie Platzkapazitäten. Im Bereich der unter Dreijährigen sind alle Plätze ausgelastet und es besteht eine Warteliste. Die freien Plätze werden unterjährig belegt.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Gartow:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	73,15	80	87,36	100
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	22,9	20,69	85,39	3,03
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		69,23		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		46,55		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	31,3	25,86	97,75	3,03

In der Auslastungsquote sind die größten Kapazitäten im Bereich der Kindergartenversorgung festzustellen. Trotz einer Quote im Bereich der Versorgung von Plätzen für 0-3 Jährige von 54,1% besteht noch weiterer Bedarf an Plätzen in diesem Bereich.

Planung für das Kita-Jahr 2017-18 im Planbereich Gartow

Aufgrund der freien Platzkapazitäten sind im Planbereich Gartow keine Planungen notwendig.

Planung 2017-2020 im Planbereich Gartow

Unter Umständen sollten die freien Kapazitäten auf den Bereich der unter 3-Jährigen umgestellt werden. (z.B. 15:5 Konzept) Hier könnten noch weitere Plätze benötigt und geplant werden. Weitere Zuweisungen von Flüchtlingskinder im Bereich der Kinder von 3-6 Jahren stellen im Bereich Gartow keine Herausforderung dar und können gut abgedeckt werden.

Somit sind im Bereich Gartow keine konkreten Planungen nötig.

Planbereich Hitzacker:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Hitzacker:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.17)	Gesamt	Unter 3 Jahre				Über 3 Jahre				6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15
Göhrde	63	1	3	1		1	4	3	3		6	8	6	8	2	4	3	10
Hitzacker	569	39	34	41		33	29	41	36		34	48	35	36	39	42	39	43
Neu Darchau	171	7	11	12		11	14	9	6		12	11	15	13	16	13	9	12
Summe wohnhafte Kinder	803	47	48	54		45	47	53	45		52	67	56	57	57	59	51	65
		149				190				464								

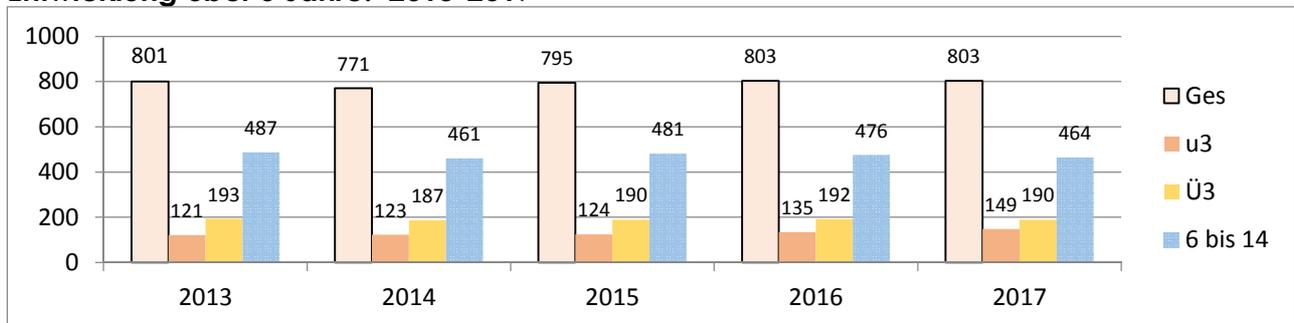
Die Geburtenzahlen sind im Planbereich Hitzacker relativ konstant. Leichte Rückläufe gibt es in Neu Darchau. In Hitzacker gab es wieder mehr Kinder.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder	803	43	50	42	49	49	43	51	60	58	58	54	60	49	62	75
		135			192				476							
	0	+14			-2				-12							

Insgesamt ist die Zahl der Kinder gleich geblieben. Während es im Bereich 0-3 Jahre 14 Kinder mehr geworden sind, wurden bei den 6-14 Jährigen 12 Kinder weniger gemeldet.

Entwicklung über 5 Jahre: 2013-2017



Gesamt: 2 Kinder mehr

U3: 28 Kinder mehr

Ü3: 3 Kinder weniger

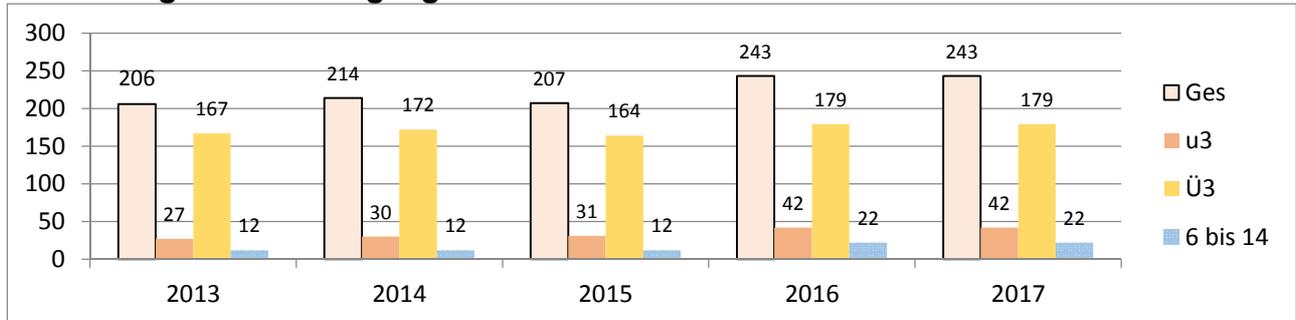
6-14 Jahre: 23 Kinder weniger

Verfügbare Plätze zum 01.02.17				
ev. Hitzacker (Kita und Krippe)	111	15	84	12
freier Kiga Hitzacker	25	0	25	0
Kita Neu Darchau	70	15	45	10
Kita Bredenbock	37	12	25	0
Summe	243	42	179	22
Tagespflege	5	4		

in Kindertageseinrichtungen: Die Platzkapazitäten im Planbereich Hitzacker blieben unverändert.

in der Kindertagespflege: Im Planbereich Hitzacker stehen derzeit 5 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 4 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen.

Entwicklung der zur Verfügung stehenden Plätze über 5 Jahre: 2013-2017



Ges: 37 Plätze ausgebaut

U3: 15 Plätze mehr

Ü3: 12 Plätze mehr

6-14 Jahre: 10 Plätze mehr

tatsächlicher Belegung zum 01.02.2017																		
ev. Hitzacker (Kita und Krippe)	99	0	3	9		21	21	30	7	2	0	5	0	0	0	1	0	0
freier Kiga Hitzacker	25	0	0	1		7	4	6	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kita Neu Darchau	57	0	7	4		13	19	7	1	0	3	1	2	0	0	0	0	0
Kita Bredenbock	34	0	7	5		11	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	215	0	17	19	0	52	50	48	15	2	3	6	2	0	0	1	0	0
			36				165					14						

Im Planbereich Hitzacker gibt es in allen Altersgruppen freie Platzkapazitäten. Im Bereich der unter Dreijährigen sind noch unterjährige Aufnahmen gemeldet.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Hitzacker:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... in %	80,88	86,78	88,32	97,87
Betreute Kinder in Einrichtungen in %	28,29	33,65	84,47	8,97
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		70,26		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		51,35		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	34,97	38,78	95,63	9,16

Planungen für das Kita-Jahr 2017-18 im Planbereich Hitzacker

Aktuelle stehen für den Planbereich Hitzacker keine Planungen an.

Planung 2017-2020 im Planbereich Hitzacker

Bei der aktuellen Entwicklung der Bevölkerungszahlen im Planbereich Hitzacker würden die derzeitigen Kapazitäten die Bedarfe decken können und es wäre kein weiterer Ausbau erforderlich. Allerdings können weitere Flüchtlingszuweisungen und Zuzüge weitere Planungen in allen Altersgruppen, besonders aber im Bereich 0-3 Jahre, erforderlich machen.

Planbereich Lüchow:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Planbereich Lüchow:

Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.17)	Gesamt	Unter 3 Jahre				Über 3 Jahre				6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15
Küsten	193	10	8	8		13	13	5	13		12	12	11	19	12	23	13	21
Lemgow	175	8	10	8		12	11	10	13		12	5	21	12	14	10	13	16
Lübbow	130	8	9	8		10	8	3	9		4	11	11	9	14	12	6	8
Lüchow	1124	73	79	78		70	71	69	60		74	56	71	75	85	89	87	87
Trebel	135	4	6	8		4	6	8	11		9	7	15	12	10	13	11	11
Woltersdorf	114	9	5	5		9	8	4	5		12	6	8	9	4	10	9	11
Wustrow	405	23	27	29		25	24	30	28		25	24	21	31	30	31	30	27
Summe wohnhafte Kinder	2276	135	144	144		143	141	129	139		148	121	158	167	169	188	169	181
		423				552					1301							

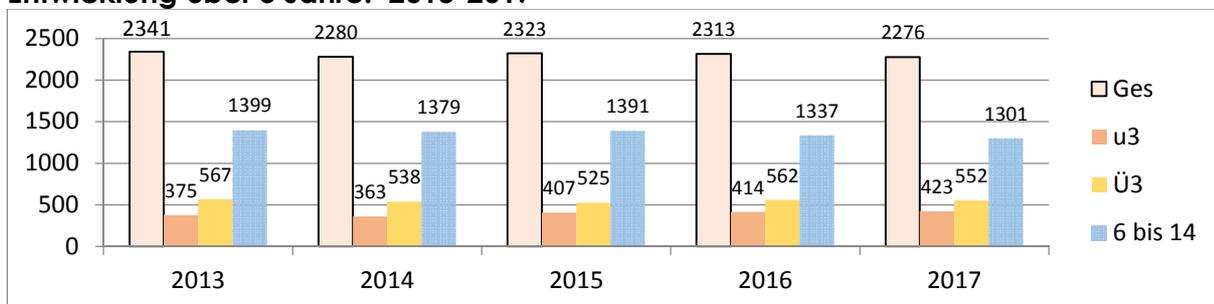
Die Geburtenzahlen sind im Planbereich Lüchow relativ konstant. In Lüchow wurden weniger Kinder gemeldet, während in Woltersdorf mehr Kinder geboren wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Summe wohnhafte Kinder	2313	136	137	141	147	129	135	151	116	160	165	165	183	174	175	199
		414			562				1337							
	-37	+9			-10				-36							

Im Vergleich zum Vorjahr ist insgesamt ein Rückgang von 37 Kindern zu verzeichnen. Während die Altersgruppen der 6-14 Jährigen (minus 36) und 3-6 Jahre (minus 10) rückläufig sind, ist in der Altersgruppe 0-3 Jahre (plus 9) die Zahl zum Vorjahr gestiegen.

Entwicklung über 5 Jahre: 2013-2017



Ges: 65 Kinder weniger

U3: 48 Kinder mehr

Ü3: 15 Kinder weniger

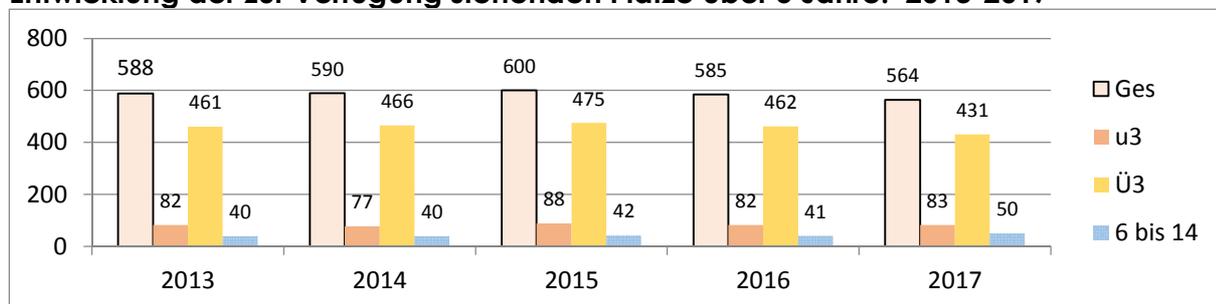
6-14 Jahre: 98 Kinder weniger

Verfügbare Plätze am 01.02.17				
Ev. Kiga und Krippe Lüchow	116	13	103	0
Ev. Küsten	25	0	25	0
Ev. Kita Wustrow	98	15	83	0
DRK Stadtkita Lüchow	70	0	70	0
DRKBrunsilien (Krippe u. Kita)	55	30	25	0
Waldorf Kita Lüchow	40	15	25	0
Waldorf Kita Grabow	30	5	25	0
DKSB-Kiga Woltersdorf	30	5	25	0
Spielkreis Schweskau	20	0	20	0
Spielkreis Liepe	20	0	20	0
Hort Popcorn Lüchow u Außengruppe Wustrow	50	0	0	50
Lemkihaus	10	0	10	0
Summe	564	83	431	50
Tagespflege	58	46		

In Kindertageseinrichtungen: In den Kindertageseinrichtungen im Planbereich Lüchow wurde eine Nachmittagsgruppe geschlossen und ab März 2017 wurden 14 Plätze für Kinder von 0-3 Jahren geschaffen. (siehe unten)

In der Kindertagespflege: Im Planbereich Lüchow stehen derzeit 58 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 46 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen. Insbesondere im Planbereich Lüchow sind viele Plätze bei Tagespflegepersonen weggefallen.

Entwicklung der zur Verfügung stehenden Plätze über 5 Jahre: 2013-2017



Ges: 24 Plätze weniger

U3: 1 Plätze mehr

Ü3: 30 Plätze weniger

6-14 Jahre: 10 Plätze mehr

tatsächlicher Belegung am 01.02.17																
Ev. Kiga und Krippe Lüchow	115	0	5	8	31	42	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ev. Küsten	24	0	0	0	8	9	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Ev. Kita Wustrow	93	0	4	10	27	18	23	11	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Stadtkita Lüchow	68	0	0	2	20	22	20	4	0	0	0	0	0	0	0	0
DRK Brunsilien (Krippe u. KiTa)	55	0	11	13	10	13	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Waldorf Kita Lüchow	40	0	7	7	6	9	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Waldorf Kita Grabow	30	0	0	4	6	11	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DKSB-Kiga Woltersdorf	29	0	3	2	11	9	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Schweskau	20	0	0	0	9	3	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Spielkreis Liepe	14	0	0	0	2	5	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hort Popcorn Lüchow u Außengruppe Wustrow	42	0	0	0	0	0	0	0	7	4	10	4	8	4	5	0
Lemkihaus	10	0	0	2	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	540	0	30	48	133	143	118	26	7	4	10	4	8	4	5	0
			78			420						42				

Im Planbereich Lüchow gibt es für alle Altersgruppen freie Platzkapazitäten. Die freien Plätze u3 werden unterjährig belegt und die freien Plätze im Kindergartenbereich sind Nachmittagsplätze und Kapazitäten im Spielkreis Liepe.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Planbereich Lüchow:

ergibt Auslastungsquote der Einr. von ... (in %)	95,74	93,98	97,45	84
Betreute Kinder in Einrichtungen (in %)	23,73	18,44	76,09	3,23
Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %		44,93		
Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %		30,59		
Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %	24,78	19,62	78,08	3,84

Planung für das Kita-Jahr 2017-18 im Planbereich Lüchow

Im März 2017 wurden in Lüchow 14 neue Krippenplätze geschaffen. Diese sind bereits voll belegt. Derzeit laufen zusätzliche Planungsgespräche mit der Samtgemeinde und den ansässigen Trägern der Kitas im Planbereich.

Durch den starken Einbruch im Bereich der Tagespflege fehlen derzeit für die Erreichung der empfohlenen Versorgungsquote (41%) 30 Plätze.

Der ehemalige Spielkreis Schweskau wird zum 01.08.2017 als Kindertagesstätte betrieben. Hierdurch können altersübergreifende Konzepte und zusätzliche Sonderöffnungszeiten angeboten werden. Durch diese Veränderung wird auf eine Entlastung für die Stadt Lüchow spekuliert.

Planung 2017-2020 im Planbereich Lüchow

Die Samtgemeinde Lüchow Wendland, als Träger der Spielkreise Liepe und Kiefen planen weiterhin die Umwandlung in eine Kindertageseinrichtung. In Liepe will man die zukünftige Schulentwicklung abwarten um je nach Ausgang den Planbereich anzupassen. Zusätzlich müssen Plätze im U3 Bereich geschaffen werden. Es ist zu überlegen, ob diese im Stadtbereich Lüchow oder im Umland einzurichten sind. Erste Planungssitzungen mit der Samtgemeinde und den aktuellen Betreibern der Einrichtungen im Planbereich Lüchow haben bereits stattgefunden.

Gesamtplanbereich Landkreis Lüchow-Dannenberg:

Entwicklung der Geburtenzahlen im Landkreis Lüchow-Dannenberg:

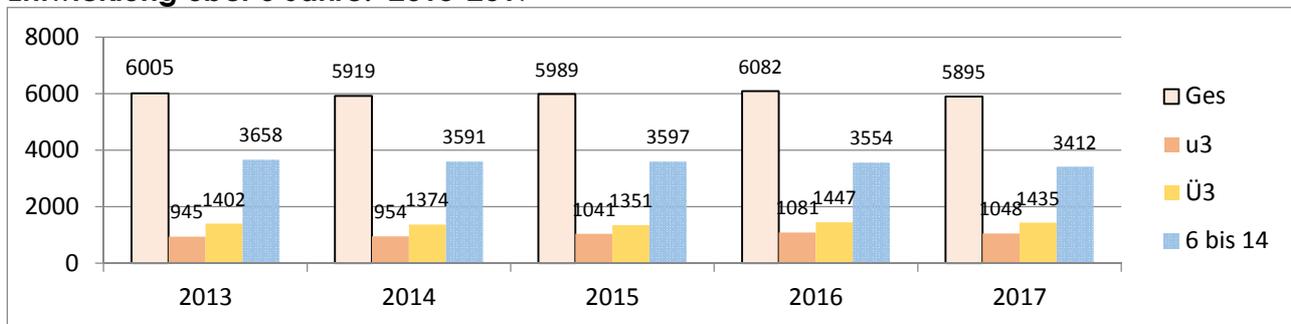
Kinder im Alter von ... bis ... (Stand: 01.01.17)	Gesamt	Unter 3 Jahre			Über 3 Jahre				6-14 Jahre								
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15
Raum Clenze	731	36	35	51	39	41	43	47		41	50	45	51	59	52	59	82
Raum Lüchow	2276	135	144	144	143	141	129	139		148	121	158	167	169	188	169	181
Raum Hitzacker	803	47	48	54	45	47	53	45		52	67	56	57	57	59	51	65
Raum Dannenberg	1741	87	98	112	124	120	91	99		116	102	131	111	125	139	145	141
Raum Gartow	344	18	19	20	18	20	19	32		13	16	29	22	23	38	21	36
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	5895	323	344	381	369	369	335	362		370	356	419	408	433	476	445	505
		1048			1435					3412							

Im Vergleich zum Vorjahr ist zu erkennen:

Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	6082	333	386	362	382	336	349	380		357	425	412	430	469	449	503	509
		1081			1447					3554							
	-187	-33			-12					-142							

Die Geburtenzahlen sind in der Gesamtbetrachtung im Landkreis Lüchow Dannenberg um 187 Kinder gesunken. Der deutlichste Rückgang zeigt sich in der Altersgruppe 6-14 Jahre.

Entwicklung über 5 Jahre: 2013-2017



Gesamt: 110 Kinder weniger

U3: 103 Kinder mehr

Ü3: 33 Kinder mehr

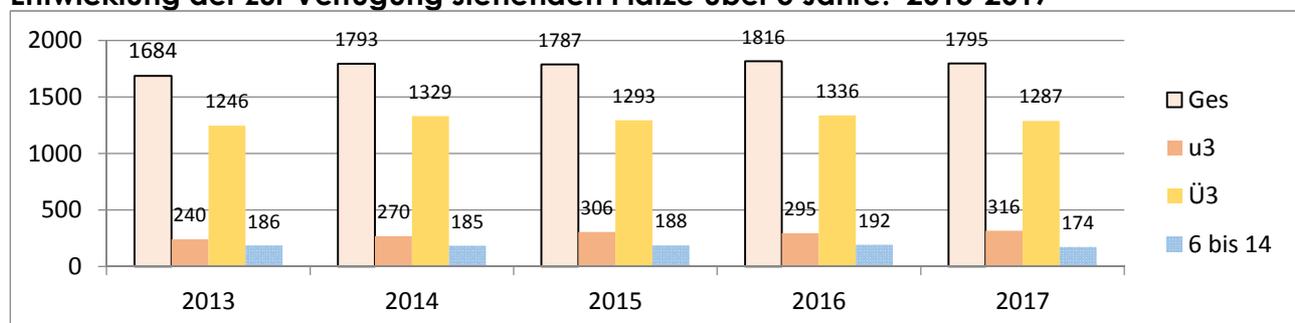
6-14 Jahre: 246 Kinder weniger

Verfügbare Plätze lt. BE/TPE 01.02.17				
KiTa Raum Clenze	241	41	180	20
Tagespflege Raum Clenze	18	14		
KiTa Raum Lüchow	564	83	431	42
Tagespflege Raum Lüchow	58	46		
KiTA Raum Hitzacker	243	42	179	12
Tagespflege Raum Hitzacker	5	4		
KiTa Raum Dannenberg	639	135	410	94
Tagespflege Raum Dannenberg	32	26		
KiTa Raum Gartow	108	15	87	6
Tagespflege Raum Gartow	15	12		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg (Tagespflege)	128	102		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg (KiTa)	1795	316	1287	174

In Kindertageseinrichtungen: Die Platzkapazitäten in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg werden sehr eng und auf die jeweilige Bedarfslage geplant und umgesetzt. Hier erweist es sich als großer Vorteil, dass die Träger der Einrichtungen eng und sehr flexibel mit dem Fachdienst 51 Jugend-Familie-Bildung zusammenarbeiten. Ohne diese gute und bewährte Kooperation wäre es nicht möglich eine solch enge Planung und damit Bedarfsabdeckung durchzuführen. In diesem Jahr gab es stellenweise erhebliche Schwierigkeiten mit der Versorgung von Vormittagsplätzen, insbesondere im Planbereich Dannenberg und mit der Versorgung von Krippenplätzen insbesondere im Bereich Lüchow.

in der Kindertagespflege: Im Landkreis Lüchow-Dannenberg stehen derzeit 128 Plätze zur Verfügung. Planerisch wird hier davon ausgegangen, dass 102 Plätze mit Kindern unter 3 Jahren belegt werden. Die Bedarfe an flexiblen Betreuungszeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Kitas sind deutlich gestiegen. Ebenso steigt die Nachfrage nach Ferienersatzbetreuung. Hier betreut eine Tagespflegeperson bis zu 5 Kinder in den Räumen der Kita.

Entwicklung der zur Verfügung stehenden Plätze über 5 Jahre: 2013-2017



Ges: 111 Plätze mehr

U3: 76 Plätze mehr

Ü3: 41 Plätze mehr

6-14 Jahre: 12 Plätze weniger

tatsächlicher Belegung zum Stichtag 01.02.2017																	
Raum Clenze	215	0	7	38	34	47	54	15	4	10	5	1	0	0	0	0	0
Raum Lüchow	540	0	30	48	133	143	118	26	7	4	10	4	8	4	5	0	0
Raum Hitzacker	215	0	17	19	52	50	48	15	2	3	6	2	0	0	1	0	0
Raum Dannenberg	595	0	32	76	119	120	109	43	14	17	14	23	12	8	5	3	0
Raum Gartow	79	0	3	9	16	23	22	15	2	4	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	1644	0	89	190	354	383	351	114	29	38	35	30	20	12	11	3	0
			279		1202								178				

Die tatsächliche Belegung der Einrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg ist hier noch einmal zusammenfassend dargestellt.
In der Gesamtaufstellung bestehen in allen Altersgruppen freie Platzkapazitäten.

Auslastungs- und Versorgungsquoten im Landkreis Lüchow-Dannenberg
(Zusammenfassung der 5 Planbereiche)

1. Auslastungsquote der Einrichtungen					
Raum Clenze		89,21	109,76	83,33	100
Raum Lüchow		95,74	93,98	97,45	100
Raum Hitzacker		88,48	85,71	92,18	83,33
Raum Dannenberg		93,11	80	95,37	102,13
Raum Gartow		73,15	80	87,36	0
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg		91,59	88,29	93,4	102,3
2. Betreute Kinder in Einrichtungen in %					
Raum Clenze		29,41	36,89	88,24	4,56
Raum Lüchow		23,73	18,44	76,09	0
Raum Hitzacker		26,77	24,16	86,84	0
Raum Dannenberg		34,18	36,36	90,09	9,5
Raum Gartow		22,9	20,69	85,39	0
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg		27,89	26,62	83,76	5,22
3. Versorgungsquote (1 bis 3 Jahre) in %					
Raum Clenze			64,42		
Raum Lüchow			44,93		
Raum Hitzacker			45,1		
Raum Dannenberg			76,48		
Raum Gartow			69,23		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg			57,71		

4. Zur Verfügung stehende Plätze (0 bis 3 Jahre) mit Tagespflege in %				
Raum Clenze		45,41		
Raum Lüchow		30,59		
Raum Hitzacker		32,62		
Raum Dannenberg		54,07		
Raum Gartow		46,55		
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg		39,92		
5. Zur Verfügung stehende Plätze ohne Tagespflege in %				
Raum Clenze	32,97	33,61	105,88	4,56
Raum Lüchow	24,78	19,62	78,08	0,00
Raum Hitzacker	30,26	28,19	94,21	0,00
Raum Dannenberg	36,70	45,45	94,47	9,31
Raum Gartow	31,30	46,55	0,00	0,00
Gesamt Landkreis Lüchow-Dannenberg	30,45	30,15	89,69	5,1
Gesamtabgänge (Stand:01.02.15)	75			
Gesamtzugänge (Stand:01.02.15)	0			
davon U3 (Stand:01.02.15)	0			

Zahlen des Statistischen Bundesamtes: © Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) 2017

Verwaltungseinheit (Gebietsstand: 1.1.2015)	Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahre	Basis 31.12.2015			Vorausschätzung 31.12.2020			Vorausschätzung 31.12.2025		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
03354 Lüchow-Dannenberg	1	Insgesamt	50128	24991	25137	50917	25807	25110	51706	26623	25083
03354 Lüchow-Dannenberg	2	0 - 5	1845	952	893	1906	981	925	1906	981	925
03354 Lüchow-Dannenberg	3	5 - 15	4365	2304	2061	4255	2246	2009	4477	2320	2157

Das Statistische Bundesamt geht davon aus, dass die Einwohnerzahlen der Kinder im Alter von 0-5 Jahre bis 2020 um weitere 31 Kinder steigen. Bis 2025 wird dann von einem Stillstand ausgegangen.

Planung für das Kita-Jahr 2017-20 im Planbereich Lüchow-Dannenberg

Übergreifende Planungen:

Für die nächsten Jahre soll verstärkt im Bereich der Kindertagespflege gearbeitet werden. Insbesondere in einem Flächenlandkreis ist es wichtig, Bedarfe vor Ort flexibel abdecken zu können. Nicht in jedem Ort ist der Bedarf so hoch, dass eine Krippengruppe installiert werden kann. Betreuungszeiten außerhalb der Kitas sind ebenfalls häufiger nachgefragt und können in der Regel nur über Tagespflege abgedeckt werden.

Damit eventuelle Schwankungen und Entwicklungen der Kinderzahlen frühzeitig erkannt und entsprechend geplant werden kann, sollen die Abfrageintervalle bei den

Einwohnermeldeämtern auf 4x jährlich erhöht werden. Bisher wird einmal im Jahr abgefragt.

Auch in diesem Jahr gab es 199 Doppelanmeldungen. Teilweise haben sich Familien in 5 Einrichtungen angemeldet. Diese Situation macht eine Planung zusätzlich schwer und macht zahlreiche Platzvergabebesitzungen erforderlich. Diese Situation soll durch ein einheitliches, zentrales Anmeldesystem optimiert werden. Dieses onlinegestützte Verfahren sieht vor, dass Eltern sich anmelden und je nach Priorität auf einer Liste vermerkt werden. Die Umsetzung ist für das Kitajahr 2018-19 geplant. Es wird vorher eine Einweisung für alle Träger/Leitungen der Kitas geben.

4. Mitteilungen aus den Planungssitzungen in den einzelnen Samtgemeinden:

Die schwierige Vertretungssituation in den Kitas wurde in erneut jedem Planbereich angesprochen. Durch die Änderung der Finanzierung von Vertretungskräften, konnte eine Planungssicherheit erfolgen. Leider hat sich das Problem des Fachkräftemangels aber verstärkt, dass weiterhin kaum Kräfte gefunden werden. So ist es in der Vergangenheit erneut vorgekommen, dass Einrichtungen schließen mussten.

Zusätzlich wurde die allgemein schlechte Rahmenbedingungen durch das veraltete Kindertagesstättengesetz angesprochen:

- zu niedrige Leitungsstunden
- zu niedrige Verfügungszeiten und im Besonderen in Ganztagsgruppen
- zu hoher Personalschlüssel auch in Kindergartengruppen (25:2)
- mangelnde Flexibilität durch das Fachkräftegebot (insbesondere im Vertretungsbereich)

Ebenfalls war in allen Planungssitzungen die Begehungen und Kontrollen anderer Behörden Thema. Insbesondere der Umgang mit Auflagen des Gesundheitsamtes führte zu viel Unsicherheit und Ärger. Die mit diesen Auflagen im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten (Dokumentationen, Umbauten etc...) stehen oft in keinem Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Zeiten des pädagogischen Personals. Eine deutliche Zunahme hat es im letzten Jahr auch bei den Begehungen durch den GUV (Gemeinde Unfall Verband) gegeben. Eine Einrichtung wurde auch vom Gewerbeaufsichtsamt aus Lüneburg besucht.

Zusätzlich wurden noch folgende Punkte angesprochen:

- Der Spagat zwischen bedarfsgerechtem Angebot und „Kindeswohl“ --- wieviel Fremdbetreuung ist für ein Kind unter drei Jahren gut?
- Auswirkungen auf die Kita-Landschaft bei Beitragsfreiheit
- Ist die Kita noch eine Bildungseinrichtung oder „nur“ Betreuungsort? Kommen wir unter den aktuellen Rahmenbedingungen, noch dem Bildungsauftrag nach?

Erstellt durch Sabine Köhler (Jugendhilfeplanerin) am 06.04.17

